

Gressel, Johann Georg: Der Traum (1716)

- 1 Was sehe ich? einfindliche Climene!
- 2 Ist euer Hertz durch
- 3 Ists möglich/ daß ihrs seydt/ gestrenge Schöne?
- 4 Ists nicht ein Traum der mich in Jrrthum führt?
- 5 Wie! sehe ich allhier die stoltze Schöne?
- 6 Die meinen Wunsch durch ihren Haß verletzt;
- 7 Die streng' und unbarmhertzige
- 8 Jhr weint; macht daß eur Seuffzen mich ergötzt.
- 9 Ein stoltzer Schaam hat schon vor langen Zeiten/
- 10 Den stillen Wunsch in eurer Brust bekriegt/
- 11 Ach! daß anjetzt das
- 12 Was nach Verdruß! so Hertz als Geist vergnügt.
- 13 Die Zärtlichkeit/ die unser Hertzen brennet/
- 14 Berauschet uns
- 15 Mein Hertz ist schon - - - wer ist es/ der mich nennet?
- 16 Grausahmes Hertz! warum erweckt ihr mich?

(Textopus: Der Traum. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/196>)